

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
06.05.2008**

GRÜNE: Gesamtschule im Kreis Holzminden möglich und wünschenswert

Aus einer Anfrage des grünen Landtagsabgeordneten Christian Meyer an die Landesregierung geht hervor, dass auch im Kreis Holzminden die Einrichtung einer Gesamtschule grundsätzlich möglich ist. Damit widerlegten die Grünen die Aussage des Ministers Sander (FDP), der auf einem Kreisparteitag in Golmbach gesagt hatte: "Wir werden im Landkreis Holzminden keine Gesamtschule bekommen, auch in Bodenwerder nicht" (Dewezeit vom 10.3.2008). Meyer hatte daraufhin zusammen mit der schulpolitischen Sprecherin der Grünen Ina Korter die Landesregierung nach den neuen Regeln für die Einrichtung von Gesamtschulen gefragt und inzwischen schriftlich Antwort bekommen. Darin erkennt die Landesregierung "die Leistungen, die an den Gesamtschulen in Niedersachsens erbracht werden", ausdrücklich an. Mit der Robert-Bosch-Gesamtschule in Hildesheim sei schließlich 2007 eine Gesamtschule als beste Schule Deutschlands ausgezeichnet worden. "Ob im Landkreis Holzminden eine Gesamtschule eingerichtet wird, wird voraussichtlich im Wesentlichen davon abhängen, ob ein nachhaltiger Elternwille und Bedarf für die Einrichtung einer Gesamtschule besteht und ob potentielle Schulträger sich gehalten und in der Lage sehen, eine Gesamtschule zu errichten und zu betreiben" schreibt die Landesregierung in ihrer Antwort auf die Fragen der Grünen und erklärt Sanders Worte lediglich zur "Prognose". "Damit ist auch in Bodenwerder der Wunsch nach einer KGS oder IGS grundsätzlich erfüllbar", fasst Meyer zufrieden zusammen. Er erinnerte daran, dass Grüne und SPD schon einmal im Kreistag den Wunsch des Samtgemeinderates nach einer Gesamtschule in Bodenwerder unterstützt hatten. Damals galt allerdings noch das Errichtungsverbot der CDU-geführten Landesregierung. Christian Meyer hofft nun, dass bei nachdrücklichem Elternwillen die CDU-FDP-UWG-Mehrheit im Kreis ebenso über ihren Schatten springen wird, wie die "angeblich so befreundete" Mehrheitsgruppe in Hameln, die in ihrem Koalitionsvertrag ausdrücklich eine neue IGS in Bad Münder befürwortet. Für die Grünen seien Gesamtschulen auch gute, integrative Schulen zur Verbesserung des Bildungsangebotes im ländlichen Raum. Der grüne Kreistagsabgeordnete Peter Ruhwedel ergänzte: "Sowohl Bodenwerder als auch Delligsen, Bevern, Holzminden, Stadtoldendorf oder Eschershausen kommen für uns als Standorte in Frage."

"Im Rahmen der Beratungen des Schulentwicklungsplanes werden wir uns daher für eine schnelle Bedarfsermittlung und Elternbefragung für Gesamtschulen stark machen", erklärte Meyer, der auch Grüner Fraktionssprecher im Kreistag ist. "Die Eltern sollen entscheiden", forderte Meyer. Die neuen Regelungen im Gesetzentwurf der Landesregierung, wonach Schulen des dreigliedrigen Schulsystems mindestens in 70 km Entfernung erreichbar sein müssen und Hauptschulen auch geschlossen werden dürfen, sind überall im Kreis Holzminden erfüllt, erläutern die Grünen. Bedauerlich sei, so Meyer, dass die Landesregierung auf Druck der FDP weiter auf Zeit spiele und voraussichtlich erst zum Schuljahr 2009 die neuen Gesamtschulen in Niedersachsen neben dem bestehenden Schulsystem errichtet werden dürfen.